

Buchbesprechungen

AUHAGEN, A.; PLATEN, R.; SUKOPP, H. (Hrsg., 1991): Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Berlin. Schwerpunkt Berlin (West). Landschaftsentwicklung und Umweltforschung, Sonderheft S 6, 378 Seiten, Berlin, DM 48.-.

In diesem Heft der Reihe des Fachbereichs Landschaftsentwicklung der TU Berlin verbirgt sich eine Sammlung von großen Datenmengen zur Flora und Fauna Berlins. Abschluß der Datensammlung war schon vor der Maueröffnung, so daß hier Ergänzungen aus dem Bereich von Berlin-Ost nur gelegentlich aufgenommen werden konnten. In der Einleitung kommt zum Ausdruck, daß man nun in Zukunft auch das Umland Brandenburg mit in die Betrachtungen und Bewertungen der Arten einbeziehen muß. Prinzipielle Erwägungen zum Status von Arten werden in diesem Werk von KOWARIK mitgeteilt. Diese Darstellungen haben über den Berliner Rahmen hinaus Bedeutung. Die Artengruppen, die hinsichtlich ihrer Gefährdung beschrieben werden, gehen von den Farn- und Blütenpflanzen über Moose, Flechten, Algen und Brandpilze zu sehr vielen Tiergruppen mit jeweils speziellen Kommentaren zu ihrem Status, Schutz und der Verbreitung in Berlin.

Dieses Werk hat vor allem für die Naturschutzarbeit in Berlin aber auch darüber hinaus im Umfeld große Bedeutung. Der Preis für dieses Heft ist angemessen und wird zu seiner Verbreitung in den regionalen und Naturschutzfachkreisen beitragen.

Böcker

Augsburger Ökologische Schriften, Band 2, 1991. Amt für Grünordnung und Naturschutz (Hrsg.), Augsburg: 174 Seiten, DM 44.-.

Mit diesem zweiten Band der Augsburger Schriftenreihe steht die Lebensader der Stadt, der Lech, im Vordergrund. Hier geht es primär um den Wandel der Wildflußlandschaft des Lech. In Fachbeiträgen wird die Vielfalt dieser 250 km langen Flußlandschaft beschrieben und in großzügiger Ausstattung dem Leser verdeutlicht. Viele der Darstellungen sind allgemeingültig und können vom Schicksal dieser Landschaft auf andere Voralpenflüsse durchaus übertragen werden. Der botanische Beitrag stellt das Zentrum der Bearbeitungen dar. Gerade hier wird der floristische und vegetationskundliche Wandel über Karten dokumentiert, die bis auf die 20er Jahre zurückgehen. Insgesamt wird an dieser Landschaft deutlich gemacht, welche ökosystemaren Veränderungen durch Eingriffe in das Wasserregime stattfinden.

Der Band wird sicher nicht nur für Ökologen von großer Bedeutung sein, sondern wird auch vor allem im Augsburger Raum auf das vielfältige Interesse der Bevölkerung stoßen, da er sowohl allgemein verständlich, als auch mit seinem günstigen Preis durchaus erschwinglich ist.

Böcker